



**Carlo-Mierendorff-Schule
Frankfurt am Main**

Frankfurt, den

Informationen zum Vorgehen an Schulen bezüglich der der aktuellen Corona-Lage

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte

die Omikronwelle hat nun auch an der CMS richtig Fahrt aufgenommen. Der massive Anstieg an durch PCR-Tests bestätigten Infektionen bereitet uns große Sorgen. Laut Meldungen aus dem Gesundheitsamt und den Medien werden die Omikron-Symptome bei Kleinkindern und Jugendlichen zwar als grippeähnlich und milde beschrieben, nichtsdestotrotz haben wir es mit einem hochinfektiösen Virus zu tun, der einen schweren Krankheitsverlauf hervorrufen kann.

Aus diesem Grund habe ich nochmals die wichtigsten Informationen zum Vorgehen bei einem positiven Verdachtsfall /Infektion eines Kindes für Sie zusammengestellt.

1. Quarantäneregungen für enge Kontaktpersonen (KP1) (Stand 15.01.22)

- Freitesten nach 5 Tagen mit PCR- oder Schnelltest
- Ohne Testung Entlassung nach 10 Tagen
- Von Quarantäne ausgeschlossen:
 - Geboosterte und doppelt Geimpfte
 - Geimpft Genesene oder Genesene (wenn Erkrankung/Impfung weniger als 3 Monate zurückliegt)

2. Isolationsregelungen bei Infizierten (Stand 15.01.22)

- Freitesten nach 7 Tagen mit PCR- oder Schnelltest
- Ohne Testung Entlassung nach 10 Tagen

3. Vorgehen an Schulen im Allgemeinen:

Positiver Schnelltest – was ist zu beachten?

- Bis zur Vorlage des PCR-Ergebnisses bleibt das Kind in Quarantäne.
 - o Tägliche Klassentests ab sofort bis das PCR-Ergebnis des Verdachtsfalls vorliegt.
 - o Ist das Ergebnis negativ, kommt der Verdachtsfall wieder in die Klasse.
 - o Ist das Ergebnis positiv, wird die gesamte Klasse für insgesamt 14 Tage ab dem letzten Kontakt täglich getestet.
- Aufgrund der aktuellen Lage gibt es derzeit keine Quarantäneverfügungen für Kontaktpersonen seitens des Gesundheitsamtes mehr. Es reicht eine Entschuldigung der Eltern und der negative Schnelltest an Tag 5.
- Bei positivem Schnelltest des Geschwisters sprechen wir die dringende Empfehlung aus, die Geschwisterkinder bis zum Vorliegen des PCR-Testes nicht in die Schule zu schicken. Bei positivem PCR-Test müssen Geschwisterkinder in Quarantäne (siehe Quarantäneregeln unter Punkt 1)



4. Weitere Maßnahmen seitens der Schule

- Aufgrund der hohen Fallzahlen werden alle Klassen für die kommenden 14 Tage täglich getestet.
- genesene und/oder geimpfte sowie geboosterte Schüler*innen können an den wöchentlichen Testungen teilnehmen.
- Genesene, deren Erkrankung mehr als drei Monate zurückliegt, müssen an wöchentlichen Testungen teilnehmen.
- Ist das Impfzertifikat bei doppelt Geimpften älter als neun Monate, müssen auch diese an den wöchentlichen Testungen teilnehmen.
- Grundsätzlich besteht Maskenpflicht im Schulgebäude. Auf dem Schulgelände, wenn der Abstand von 2m nicht eingehalten werden kann.
- Das Tragen einer FFP2 Maske im Schulgebäude wird dringend empfohlen.

Mit freundlichen Grüßen



Nicole Schiffer-Brans